Chueri und Rägel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **79 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

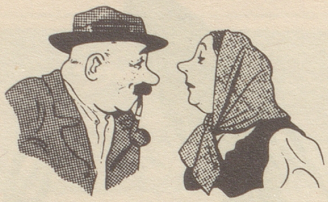
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Chueri und Rägel

«Grad rächt, daß d chunsch, Rägel. Ich han en Chübel Essigzwätschge ufgmacht und mag iin nid elei leerässe. Chum, sitz au grad zue.»

«Nei danke, Chueri. Ich bi kei Fründin vo Essigzwätschge.»

«Aber es sind bsunders feini und me seit, Essigzwätschge seiged bsunders fürs Wiibervolch gsund. Chum, hilf mer ässe.»

«Bisch güetig, Chueri, aber ich mag gwüß nid. Aber was ... hilfio! Er wott mi ... Mmmm-ghmmm-pffft — Hilfio! Ich versticka ja!»

«Wenn du mini Essigzwätschge nid freiwillig wotsch, so zwing i di halt derzue. Soli! Da isch nomal eini, tätsch zmitts is Gsicht! Wotsch ächt s Muul ufschpeere? Pätsch, wider eini! Schluck nu, denn verschticksch nid.»

«Chueri! Barmherzigkeit! Was fallt der au i? Me schoppet eim doch nid mit Gwalt öppis is Muul, wo me nid wott?»

«Aber wenns doch öppis isch, wo guet söll si fürs Wiibervolch? Übrigens: Die Methode hani vo dine Mitkämpferinne gleert, wo säged, me söll d Fraue nid frage, öbs s Schtimmrächt weled oder nid, me söll enes eifach ineschoppe, punktum!»

«Aber Essigzwätschge sind doch öppis ganz anders als s Schtimmrächt!»

«Meinsch? Aber offebar gits doch bi beidem Liebhaber und Gägner, und drum isches nüt als Aschtand, wenn me zerscht fraget, oder nid?»

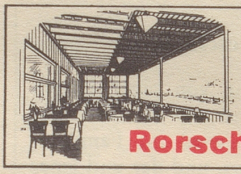
«Bisch halt doch en Grüsel! Au wenn d rächt häsch.»

AbisZ

Hotel Aarauerhof, Aarau

General Herzog-Stube

Gepflegte Küche für alle Ansprüche



Neues Terrassen-Restaurant

Buffet Rorschach-Hafen

2 gutbürgerliche Hotels...

SCHAFFHAUSEN
HOTEL SCHAFFHAUSERHOF
Promenadenstr. 21
Tel. 55800

BASEL
HOTEL FORTUNA
Küchengasse 18
Tel. 2 32 65 Inh. J. BÄRISWIL

Davoserhof Davos-Platz

Das gutgeführte Kleinhotel / Treffpunkt der Ueberseer
Ostindische Spezialitäten

O. & L. Jäggi Tel. (083) 3 55 41

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

Nach einem „schweren" Essen

verdaut man oft langsam, der Magen-Inhalt bleibt zurück gärt, und Magenschleimhäute und Magen-Nerven entzünden sich. Gegen solche Magen- und Verdauungsstörungen sollte ein Heilmittel in jeder Hausapotheke vorhanden sein: **echter Kräuterbalsam, Marke «Hausgeist».** Wohlschmekkend, unschädlich, rasch wirkend bei jung und alt. Fr. 1.80, 3.90, kleine Kur Fr. 6.—, Familienpackg. 11.20, erhältl. in **Apoth. u. Drog.**, wo nicht, Versand: Lindenhof-Apotheke, Rennweg 46, Zürich 1.

Flechten (Ekzeme)

jeder Art, **Rufen, Hautausschläge, Wolf** und juckende **Hämorrhoiden** werden erfolgreich behandelt mit der bewährten **«Myra-Salbe».** Erhältlich in Töpfen zu Fr. 3.— und Fr. 5.— in Apotheken und Drogerien oder direkt durch

Myra-Labor, H. Meyer, Glarus

DAVOS

Parsenn Strela

das Dorado des Skilaufs und Wintersports erwartet Sie ...

Im **Januar** beste Schneeverhältnisse, günstige Hotelarrangements, 6 bis 7 Stunden Sonnenschein, Ruhe, Erholung, viel Unterhaltung.

SPORTHOTELS:		Betten	Pensionspreis (ohne Privatbad) min.	max.
Grand Hotel & Belvedere ○	P	180	22.50	35.—
Palace Davos ○	P	130	22.50	35.—
Derby ○	D	100	22.50	35.—
Central ○	P	100	20.50	32.—
Flüela ○	D	130	20.50	32.—
Schweizerhof ○	P	100	20.50	32.—
Meierhof ○	D	60	19.—	28.—
Montana ○	D	70	19.—	28.—
Seehof & Parsennbahnhotel	D	100	19.—	28.—
Victoria	P	65	19.—	30.—
Grischuna	P	55	17.50	24.—
Morosani's Post ○	P	50	17.50	25.50
Bristol	D	65	16.—	19.—
Eden	P	50	15.50	20.—
Bahnhof-Terminus	P	40	15.—	19.-
	ML	136	9.—	
			(2.50 ohne Pension)	
Davoserhof	P	38	15.—	18.50
Belmont	P	30	14.50	19.—
Bernina	P	30	14.50	19.—
Villa Emma	P	20	14.50	19.—
Löwen	P	25	14.50	19.—
Regina	P	40	14.50	20.—
Touring	D	20	14.—	20.—
Vadret	D	20	14.—	18.—
Herrmann	D	25	13.50	20.—
Rosenhügel	P	30	13.50	17.—
Slalom	P	35	13.50	18.—
Schiahorn	P	24	13.50	16.—
Sporthof	D	28	13.50	18.—
Bolgenschanze	P	24	12.50	14.—
Villa Paul	D	20	12.50	17.—
Weißfluh	D	25	12.50	18.—
Furka Garni-Hotel	P	25	5.—*	8.50*
Hotel Garni Villa Collina	P	25	4.50*	8.—*
SPORTPENSIONEN:		* = ohne Pension		
Nelly, Villa Pravenda	P	18	14.50	16.50
Margreth	P	16	13.50	14.50
Central Gasthaus	P	16	11.50	12.50

P = Davos-Platz, D = Davos-Dorf, ○ = Hausorchester
ML = moderne Matratzenlager

In den Tages-Pensionspreisen sind Heizung, Service und Kurtaxe nicht eingerechnet.

Auskünfte und Prospekte durch die Hotels, den Verkehrsverein Davos oder die Reisebüros.